



Deutsches Zentrum für
Psychische Gesundheit

**PARTIZIPATION
AM DZPG**

**Wertvolles
Erfahrungswissen**

 **DZPG.org**



PATIENT AND PUBLIC INVOLVEMENT (PPI)

Die DZPG-Infrastruktur Patient and Public Involvement (PPI) unterstützt die aktive Mitarbeit von Betroffenen und Angehörigen in den lokalen und zentralen DZPG-Entscheidungsgremien sowie in Forschungsprojekten.

Die Einbindung von Betroffenen und Angehörigen in die Erforschung psychischer Gesundheit und Erkrankung ermöglicht es, Forschungsprojekte an ihren Bedürfnissen auszurichten. Dadurch erhöhen sich Relevanz, Qualität und gesellschaftliche Wirkung von Forschung und es entsteht eine partnerschaftliche Forschungskultur.

An jedem Standort gibt es PPI-Referent:innen für Betroffene, Angehörige und Forschende. Sie unterstützen die Zusammenarbeit von Betroffenen, Angehörigen und Wissenschaftler:innen und beraten Forschende bei der Umsetzung von Partizipation in ihren Projekten.

Leitung der PPI-Infrastruktur

Prof. Dr. Isabel Dziobek

(@ isabel.dziobek@hu-berlin.de)

ERFAHRUNGSEXPERTISE AM DZPG

Menschen, die selbst oder als Angehörige Erfahrung mit psychischen Erkrankungen haben, bringen wertvolles Erfahrungswissen und eine einzigartige Perspektive mit. Dadurch können sie die Herausforderungen und Sorgen von Menschen mit psychischen Erkrankungen besser verstehen. Sie sind „Erfahrungsexpert:innen“.

Im DZPG engagieren sich Erfahrungsexpert:innen gemeinsam mit Forschenden in Trialogischen Räten, um die Weiterentwicklung am DZPG mitzugestalten.

Trialogischer Standortrat (TSR)

An jedem DZPG-Standort gibt es einen lokalen Rat, bestehend aus Betroffenen, Angehörigen und Forschenden. Er bildet ein Element der politischen Partizipation am Standort.

Trialogischer Zentrumsrat (TZR)

Der TZR setzt sich aus je zwei Vertreter:innen für Betroffene, Angehörige und Forschende pro Standort zusammen und war von Beginn an in die Konzeptentwicklung des DZPG eingebunden. Er beteiligt sich an sämtlichen Infrastrukturen und Arbeitsgruppen und entsendet Vertreter:innen in die Leitungsebene des DZPG.

Kinder- und Jugendrat (KiJuRa)

Im Kinder- und Jugendrat bringen Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 12 Jahren als Expert:innen für ihre Altersgruppe ihre Sichtweise von Beginn an in DZPG-Forschungsprojekte und Infrastrukturen ein.

Kontakt KiJuRa: @ dzpg@uni-marburg.de



PPI-REFERENT:INNEN

für alle Fragen zum Thema Partizipation

Standort Berlin-Potsdam

Dr. Silke Lipinski (@ silke.lipinski@hu-berlin.de)

Irina Baskow (@ irina.baskow@charite.de)

Standort Bochum-Marburg

Dr. Christina Bartnick (@ christina.bartnick@rub.de)

Standort Halle-Jena-Magdeburg

Dr. Anja Buder (@ anja.buder@med.uni-jena.de)

Dr. Anne Strehlow (@ anne.strehlow@med.ovgu.de)

Standort Mannheim-Heidelberg-Ulm

Ronald Fischer (@ ronald.fischer@zi-mannheim.de)

Dr. Barbara Bollig (@ barbara.bollig@zi-mannheim.de)

Standort München-Augsburg

Armin Kauf (@ armin.kauf@med.uni-muenchen.de)

Standort Tübingen

Dr. Ulrike Sünkel

(@ ulrike.suenkel@med.uni-tuebingen.de)

TZR und Hauptgeschäftsstelle

Dr. Maria Hildegard Haun (@ maria.haun@dzpg.org)



DZPG.org



DAS DEUTSCHE ZENTRUM FÜR PSYCHISCHE GESUNDHEIT

Als eines von acht Deutschen Zentren der Gesundheitsforschung (DZG) will das DZPG die psychische Gesundheit der Bevölkerung verbessern und das Stigma von psychischen Erkrankungen verringern.

Hierfür arbeiten Wissenschaftler:innen mit Menschen zusammen, die Erfahrung mit psychischer Erkrankung als Betroffene oder Angehörige haben. Gemeinsam forschen sie an neuen Methoden zur Vorbeugung, Erkennung und Behandlung psychischer Erkrankungen.

Alle Angebote zur Partizipation am DZPG finden Sie hier:



GEMEINSAM mehr bewirken

Forschung für eine gesunde Psyche

Sie haben Interesse, aktiv in der Forschung mitzuwirken?

Über unseren E-Mail-
Verteiler informieren wir über
Mitwirkungsmöglichkeiten
für Erfahrungsexpert:innen.



Kontakt

für alle standortübergreifenden Fragen
zur Partizipation

@ partizipation@dzpg.org

Deutsches Zentrum für Psychische Gesundheit (DZPG)

Hauptgeschäftsstelle
Charitéplatz 1
10117 Berlin